

## Weiterbildung zur Budo-Pädagogin / zum Budo-Pädagogen

**Budo-Pädagogik** ist das neue eigenständige **Fachgebiet**, in dem traditionelle fernöstliche Kampfkunst (Budo) als eine professionelle Methode zur Persönlichkeitsförderung eingesetzt wird.

**Budo-Pädagogik** findet erfolgreich **Anwendung** in erzieherischen, sozialen und therapeutischen Feldern der Beratung, Betreuung und Behandlung, aber auch im Coaching von Teams und Führungskräften sozialer oder kultureller Organisationen und der Wirtschaft.

**Budo-Pädagogik** hat sich als spezielle **Methode** bewährt und etabliert in der offenen Jugend- und Sozialarbeit, der Heimerziehung, Kinder- und Jugendpsychiatrie, dem Jugendstrafvollzug aber auch der Erwachsenenbildung und -rehabilitation sowie dem „Manager“-Training.

**Budo-Pädagogik** wird seit 1999 als anerkannte **Weiterbildung** zur offiziellen Berufsqualifizierung zur Budo-Pädagogin / zum Budo-Pädagogen angeboten.

Sie wendet sich an

- Erzieher/innen,
- Pädagogen/innen,
- Sozialarbeiter/innen,
- Heil-, Sonder- und Sozialpädagogen/innen,
- Psychologen/innen und Psychotherapeuten/innen,
- Mitarbeiter/innen aus Therapie-, Heil- und Pflegeberufen,
- Lehrer/innen,
- und artverwandte Berufe

mit Erfahrung in asiatischen Körper-, Bewegungs-, Kampf- und Heilkünsten (z.B. Yoga, Tai-Chi, Ki-Gong, Aikido, Judo, Karate-Do oder Kung-Fu) bzw. auch Kampfkunst-Lehrer/innen mit besonderen Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Die vom **Internationalen Institut für Budo-Pädagogik (IfBP)** in Deutschland, Österreich und der Schweiz in **Theorie und Praxis** von ausgewiesenen Experten aus Lehre, Forschung und fachspezifischer Arbeit erziehungswissenschaftlich fundiert und nach strengen Weiterbildungskriterien ausgebildeten Budo-Pädagoginnen und -Pädagogen arbeiten nach erfolgreichem Abschluss professionell

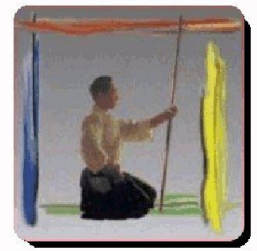
- in Verein oder Verband,
  - im eigenen Dojo, Institut oder
  - in öffentlichen oder privaten Einrichtungen
- freiberuflich oder angestellt als „sonderpädagogische“ Fachkräfte.

Auch Höher- und Weiter-Qualifizierungen zum „Master“ und „Instructor“ (IfBP) sind möglich.

Die vom IfBP ausgebildeten und lizenzierten Budo-Pädagoginnen und -Pädagogen werden vom Internationalen **Berufsverband (BvBP)** vertreten.

Die einzige anerkannte Weiterbildung (mit Bundes- und EU-Förderung) und offiziell zertifiziertem Abschluss in Budo-Pädagogik (in Österreich mit „Diplom“) findet regelmäßig über einen Zeitraum von 1,5 Jahren an 6 bzw. 9 Block- bzw. Wochen-(end)-Seminaren (insg. 31 Tage) an verschiedenen Orten und Bildungseinrichtungen in ganz Deutschland und Österreich statt.

Das **Int. Institut für Budo-Pädagogik (IfBP)** erfüllt höchste Qualitätsstandards der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Es informiert und betreut die Teilnehmer und Absolventen durch regelmäßige Tagungen, Kongresse, Lehrgänge und Vernetzungsangebote.



**I.F.B.P.**